WESTDEUTSCHE ZEITUNG



WZ+ Das Wuppertaler Amateurfußballspiel des Tages

# Sonnborn dominiert den SSV Germania im Derby

**Wuppertal** · Das Bezirksliga-Schlusslicht belohnt sich endlich für eine erneut engagierte Leistung und gewinnt klar mit 4:0.Germania enttäuscht.

18.10.2026 , 18:26 Uhr · 2 Minuten Lesezeit




Sonnborns Berkan Uslu tunnelt Luke Best zum 4:0. Sein dritter Treffer im Derby gegen Germania.
Foto: Otto Krschak

Von **Peter Ryzek**

Im vierten Wuppertaler Derby konnte sich der SC Sonnborn endlich für eine engagierte und tadellose Vorstellung belohnen. Am Sonntagnachmittag dominierte das Team von Dimitrios Trasias die Gäste des SSV Germania über weite Strecken und tütete mit dem 4:0 den zweiten Saisonsieg ein. Bereits eine Woche zuvor waren die Germanen dem Cronenberger SC mit 1:4 unterlegen gewesen.

„Nach 20 Minuten konnte es hier schon 3:0 stehen, das war indiskutabel. Obwohl wir nach der Systemumstellung besser im Spiel waren, hat meine Mannschaft heute ohne Leidenschaft und Körpereinsatz gespielt“, konstatierte SSV-Trainer Ünsal Bayzit. Und tatsächlich hatten die Germanen einen gebrauchten Tag erwischt, während die Sonnborner Ball und Gegner nach Belieben laufen ließen und vor allem mehr Biss und Siegeswillen zeigten. „Wir haben in der Vergangenheit

gute Spiele gemacht und uns nicht belohnt, hatten mit vielen Verletzungen zu kämpfen. Heute haben wir dem Gegner 90 Minuten lang keinen Raum gegeben und uns für eine tolle Leistung belohnt“, meinte Trasias erleichtert.

Mit der ersten Chance des Spiels klingelte es nach drei Minuten zum ersten Mal: der überragende Berkan Uslu tauchte plötzlich 20 Meter vor dem Tor frei vor SSV-Keeper Leon Jovceski auf und schlenzte das Leder ins linke Eck. Eine der wenigen Gäste-Chancen bot sich Danylo Plakhin in der sechsten Minute, doch sein Kopfball nach Ecke von Tarik Özkan strich rechts am Pfosten vorbei. Das war es dann für lange Zeit, was die Germania betraf. Die Hausherren hingegen erspielten sich mit schnellen Kombinationen, etwa über Thomas Gilej, Hakan Türkmen sowie Daniel Woznik und Ezequiel Gomez, zahlreiche Möglichkeiten zur Resultatverbesserung. Der wendige Roberto Scolaro scheiterte in der 12. und 15. Minute gleich zweimal aussichtsreich. Auch Gomez verzog, wie wenig später Anton Vatsiuk, nur knapp. Leidenschaft und Spielfreude standen auf dem Sonnborner Speiseplan und genau das sahen die rund 120 Zuschauer vor und nach der Pause. Nach einem langen Ball auf Gomez, der die Kugel von der Brust abtropfen ließ, erzielte Uslu von der Strafraumgrenze nach 40 Minuten das 2:0. Die Gäste suchten über Kapitän Ege Erdem und Özkan nach Lösungen, doch die beiden SCS-Innenverteidiger Nico Korpilla und Kapitän Ozan Tatli waren stets einen Schritt schneller, wie überhaupt die gesamte Sonnborner-Elf. Jovceski konnte zwar in der 51. Minute das 0:3 durch Cosimo Poccia vereiteln, war aber vier Minuten später nach starker Vorarbeit von Türkmen gegen Woznik chancenlos. Gomez, der wie seine Mitspieler stark gegen den Ball agierte, setzte in der 67. Minute erneut Uslu in Szene, der überlegt zum 4:0 vollstreckte. Eine der wenigen Torchancen für die Gäste im zweiten Durchgang machte Torwart Murad Popov gegen Özkan eine Viertelstunde vor Schluss zunichte, so dass es beim auch in der Höhe verdienten 4:0 für die Sonnborner blieb.

Info

## Statistik

**Sonnborn:** Popov, Vatsiuk, Korpilla, Tatli (78. Macht), Poccia, Woznik (87. Rimauro), Gilej (70. Sow), R. Scolaro (80. von Gilsa), Türkmen, Gomez, Uslu (73. A Scolaro).

**Germania:** Jovceski, Kasianchuk (66. Leshchenko), Hasic, Janz, Sahingöz (66. Best), Erdem, Özkan, Uzun (79. Benchelh), Sarsour (66. Wendling), Darko, Plakhin (46. Mohammed).

WZ+

Jetzt neu: Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel für Freunde freischalten.

Link kopieren